Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Horst Conen
Optimisten brauchen keinen Regenschirm
Ariston Verlag, Kreuzlingen. 1996.
Fr. 36.–, DM 36.–, öS 263.–,
ISBN 3-7205-1937-6.

Soviel vorweg: Dies ist das Buch für alle CHANGE-gestressten Swisscom-Kollegen! Voller Vorurteile habe ich bei der Betrachtung des Buchtitels jedoch zunächst an die ebenso zahlreichen wie zumeist unbrauchbaren Bücher zur «Kraft des positiven Denkens» gedacht – doch weit gefehlt. Hier geht es um mehr als nur um das Aufsetzen einer rosaroten Brille. Der Autor macht dem Leser gleich zu Beginn die dringende Notwendigkeit deutlich, warum sich die Welt um uns herum verändern muss *(«So wie heute kann es in der Welt auf Dauer nicht weitergehen»)* und wo diese Veränderung anfangen muss *(bei uns selbst!)*.
Anhand von zahlreichen konkreten Beispielen zeigt uns Horst Conen einfache Wege, wie wir sowohl unser Geschäftsleben als auch unsere Privatatmosphäre in durchwegs positiver Weise gestalten können. Bereits das Inhaltsverzeichnis gibt dazu zahlreiche Anregungen, die im Buchinhalt konkretisiert werden («Ich fange jeden Tag neu an – Ich unternehme immer den ersten Schritt – Ich rede mir gut zu – Ich mache aus allem das Beste – Ich schenke dem Leben mein Vertrauen – Ich lebe nach Herzenslust»). So wird der Leser etwa aufgefordert, statt dem heute so weit verbreiteten «Halb-Acht-Gesicht» den Tag mit einem Lächeln zu beginnen und tagsüber das Lachen (auch über sich selbst!) nicht zu vergessen. Auch sollten wir uns kleine Leistungsanreize schaffen, auf die wir uns freuen können (z. B. auf ein schönes Essen am Abend, verbunden mit einem ruhigen Gespräch in privater Atmosphäre, oder einfach nur auf eine wohlschmeckende Tasse Kaffee in der Nachmittagspause). Zudem gibt der Autor viele kleine Tips für vergessliche Naturen, mitten im hektischen Alltag kleine Reminder zu gebrauchen, die es uns erleichtern, es nicht nur bei den guten Vorsätzen zu belassen, sondern diese auch täglich umzusetzen. Und seien wir ehrlich: Es gibt täglich viele kleine und grosse Dinge, über die wir uns freuen können! Mit den im Buch beschriebenen Massnahmen gelingt es uns, im Kleinen unsere Selbstmotivation und Freude dauerhaft zu erhalten und im Grossen auf unsere Umgebung zu übertragen. Dies gilt auch bei der Bewältigung persönlicher Schicksalsschläge, die einen Menschen zwar heftig aus der Bahn werfen, aber auch in eine neue (bessere) Richtung bringen können. Ob man(n)/frau allerdings gleich zu einem neuen Menschen wird, wie schon im ersten Satz des Vorwortes beschrieben, hängt allerdings in hohem Masse von der persönlichen Bereitschaft ab, «Nägel mit Köpfen» zu machen und seine Einstellung wirklich grundlegend zu ändern.
Ich persönlich habe das Buch während meiner teils verregneten Sommerferien förmlich verschlungen und genossen. Es hat mir teils altbekannte Wahrheiten wieder bewusst gemacht und einfache Weisheiten aus einer vergessen geglaubten Ecke hervorgeholt. Beim Lesen hat meine Seele förmlich zu schwingen begonnen, und ich habe mich gefragt, woher der Autor wohl seine Motivation bezieht. Auf Seite 150 ff. habe ich dann endlich eine Antwort erhalten: «Wenn wir uns die Fragen stellen: Woher kommt der Mensch? Wohin geht er? Glaube ich an Gott?, dann blutet die Seele nicht aus, sollten tragische Ereignisse das Herz beschweren. (...) Denn spätestens dort, wo das ‹Wissen› aufhört, mag der ‹Glaube› beginnen. (...) Der Glaube, die Hoffnung und die Liebe sind wohl mehr eine Angelegenheit des Herzens als des Verstandes. Aber das Wissen allein hilft uns dort, wo wir stehen, ebenfalls nicht weiter. Das Wissen betrifft Tatsachen, Sachverhalte, Erfahrungen, Zusammenhänge. Jetzt aber brauchen wir die Fähigkeit zu Glauben.»
Es kommt nicht von ungefähr, dass diese Aussagen in Kapitel 5 zu finden sind («Ich schenke dem Leben mein Vertrauen»). Das ganze Buch ist eine echte Wohltat und fast uneingeschränkt zu empfehlen. Ob wir allerdings nach der Lektüre des Buches – wie gleich zu Beginn versprochen – ein neuer Mensch werden, hängt im wesentlichen wiederum von uns selbst ab (s.o.).

Rüdiger Sellin

Audiovisuell multimedial

Neue Medienreihe von SRT bei Hüthig. Die SRT (Schule für Rundfunktechnik), Nürnberg, und die Hüthig Fachverlage, Heidelberg, haben eine Vereinbarung über ihre künftige Zusammenarbeit geschlossen. Unter der Herausgeberschaft der SRT wurde eine Medienreihe unter dem Titel «audiovisuell multimedial» ins Leben gerufen. Neben Büchern und Broschüren werden auch CD-ROM publiziert. Die erste Scheibe zum Thema Datenreduktion ist bereits erhältlich. Auch eine Buchpublikation zum Thema «Grundlagen der Video- und Videoaufzeichnungstechnik» ist in Vorbereitung. Für die neuen Ausbildungsberufe «Mediengestalter/in Bild und Ton» sowie «Film- und Videoeditor/in» wurde das «Ausbildungshandbuch audiovisuelle Medienberufe» geschaffen, das den Auszubildenden der Branche das nötige Rüstzeug für ihren Beruf vermittelt.

Hütig Fachverlage
Im Weiher 10
D-69121 Heidelberg
Tel. 0049 (0)62 214 89 319
Fax 0049 (0)62 214 89 624

ISDN am Computer

T. Schulz. Springer Verlag Heidelberg. 1998. 185 S. 123 Abb., 97 Tab., inkl. CD-ROM, brosch. Fr. 71.–, DM 78.–, öS 569.40, ISBN 3-540-62783-9

Das digitale Kommunikationsnetz ISDN ist bereits den Kinderschuhen entwachsen und findet regen Zuspruch. Dies bringt auch eine Reihe von Fragen mit sich, vor allem nach Einsatzmöglichkeiten und Kompatibilität. Der Autor gibt einen Überblick über die ISDN-Technik im Teilnehmerbereich, beschreibt die Komponenten und ihre Schnittstellen und gibt Hinweise zur Prüfung der Kompatibilität. Des weiteren werden die Möglichkeiten der Nutzung eines ISDN-Anschlusses am PC erläutert. Dabei werden die Besonderheiten der verschiedenen Betriebssysteme verglichen und CAPI als wichtigste ISDN-Schnittstelle am Computer dargestellt. Schliesslich werden verschiedene ISDN-Applikationen für den Internet-Zugang, Home Office und Telearbeitsplatz vorgestellt.

Rolf Hostettler
Vom Marketplace zum Marketspace
Verlag Haessler Information GmbH, D-Schömberg. 1998. Fr. 16.–, DM 18.90, ISBN 3-926345-40-3.

Elektronische Märkte stellen die Kommunikationsbeziehungen sowie den Nutzen und die Wirkung von Informationen ins

Zentrum der Betrachtungen. Nicht eine bestimmte Technologie, sondern der Blickwinkel eines «Informationsarchitekten» mit Sinn für eigenständige Erscheinungsformen und dem Verständnis für einen optimalen Mix der strategischen, marktrelevanten, organisatorischen und technologischen Faktoren bietet Gewähr für umfassende Betrachtungen. Die hohe Komplexität des Paradigmawechsels von physischen zu virtuellen, elektronischen Märkten mit firmenübergreifenden Geschäftsprozessen setzt ein gesamtheitliches Verständnis voraus. Das Taschenbuch leistet einen praxisbezogenen Beitrag zum Verständnis von elektronischen Märkten und zur Entwicklung von neuen Nutzenpotentialen.

R. M. Labastille, J. R. Reimer
EMV nach VDE 0875
Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektrohaushaltgeräten, Elektrowerkzeugen, Beleuchtungseinrichtungen, industriellen, wissenschaftlichen und medizinisch-elektrischen Geräten, Audio-, Video- und audiovisuellen Einrichtungen und ähnlichen Elektrogeräten.
VDE-Schriftenreihe Band 16. 4. völlig neu bearbeitete Auflage 1997, 396 S., kart., Fr. 37.–, DM 39.80, öS 291.–,
ISBN 3-8007-2156-2.

Die europäischen Normen EN 55011, EN 55014-1, EN 55014-2 und EN 55015 sowie EN 61547, deren deutsche Fassungen unter der Klassifikation «VDE 0875» als Teil 11, Teile 14–1 und 14–2, Teile 15–1 und 15–2 veröffentlicht wurden, haben im Zusammenhang mit der «Richtlinie des Rates vom 3. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit» [89/336/EWG] und der daraus seit dem 1. Januar 1996 folgenden Pflicht zur CE-Kennzeichnung für Hersteller und Vertreiber von elektrischen Betriebsmitteln erhöhte Bedeutung gewonnen. Besonders aus der Sicht des gemeinsamen Marktes der europäischen Staaten.

Hans-Peter Koch, Jörg Wittwer
Informationsmanagement ist Chefsache. Manager und Informatikspezialisten im Team.
Verlag Industrielle Organisation Zürich, 1997. 143 S., geb., Fr. 53.–, DM 58.–, öS 423.–, ISBN 3-85749-991-2.

Heutige Führungskräfte müssen mit wenig Informatikwissen über immer grössere Investitionsvolumen entscheiden. Die Informationstechnologie entwickelt sich laufend weiter. Eine klare Aufgabenteilung zwischen Management und Informatikern ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Führung eines Unternehmens. Bei herkömmlicher Informatikführung beschränkt sich das Management auf die Vergabe des Informatikbudgets und kümmert sich ansonsten kaum um die Belange der Informatik. Je weniger Kontakt aber zwischen Informatikleiter und Geschäftsleitung besteht, desto seltener dringen grundlegende Informatikprobleme an die Unternehmensspitze. Eine kostenorientierte Führung der Informatik betont nur die Effizienz der Informatiksysteme, bewahrt aber kein Unternehmen vor Investitionen, die der Wettbewerbsfähigkeit eher schaden als nützen. Die heutige Informatik ist jedoch nicht mehr allein ein Rationalisierungsinstrument. Computer und Netzwerke erlauben eine nahezu beliebige Steuerung der Informationsflüsse und bieten somit einen unerschöpflichen organisatorischen Gestaltungsfreiraum.

Volker Jung, Hans Jürgen Warnecke (Hrsg.)
Handbuch für die Telekommunikation, 1998
964 S., 750 Abb., geb., Fr. 179.–, DM 198.–, öS 1445.40,
ISBN 3-540-62631-X

Der Telekommunikationsmarkt ist in Deutschland in die heisse Phase der Deregulierung getreten. Neue Anbieter schiessen wie Pilze aus dem Boden. Das neue Handbuch für die Telekommunikation gibt Ingenieuren, Informatikern und Managern der Telekommunikation eine nützliche Orientierungshilfe für die immer dichter werdenden Netze. Die Themen reichen dabei von den systemtechnischen und technologischen Grundlagen über Dienste und Anwendungen sowie Netze und Netzelemente bis hin zu den Endgeräten und dem Umfeld der Telekommunikation. Die Inhalte wurden streng nach Praxisrelevanz ausgewählt, so dass nicht nur technische, sondern auch rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt wurden. Tendenzen im Telekommunikationsmarkt der Zukunft – wie virtuelles Lernen und virtuelle Arbeitsformen – sind ebenso erörtert wie die Erwartungen an die Entwicklung der Branche aus heutiger Sicht.

D. Neundorf, R. Pfendtner, H.-P. Popp
Elektrophysik. Physikalische Grundlagen der elektrotechnischen Werkstoffe und Halbleiterbauelemente
Springer Verlag, Heidelberg, 1997.
316 S., 130 Abb., brosch., Fr 53.–,
DM 58.–, öS 423.40,
ISBN 3-540-62996-3.

Stärker als früher erfordert die Elektrotechnik erhebliche Physikkenntnisse von den Ingenieuren. Dieses einführende Lehrbuch lehnt sich an die Inhalte moderner Vorlesungen über Elektrophysik an, die dieser Anforderung nachkommen. Im Sinne eines Aufbaus vom Allgemeinen zum Speziellen gliedert sich das Werk in Quantenmechanik, Statistische Physik, Festkörper- und Halbleiterphysik. Es baut auf Kenntnissen der Experimentalphysik und der Höheren Mathematik auf und verbreitert die naturwissenschaftliche Basis, wie sie heute für die Vorlesungen über Werkstoffe und Halbleiterbauelemente und viele andere technologisch orientierte Vertiefungsfächer notwendig ist.

R. Friedrich, W. Firewitt (Hrsg.)
Umwelt- und Gesundheitsschäden durch die Stromerzeugung. Externe Kosten von Stromerzeugungssystemen, 1997
282 S., 44 Abb., brosch.,
Fr. 71.–, DM 78.–, öS 569.40,
ISBN 3-540-63603-X.

Dieses Buch bietet eine Fülle von Fakten und Argumenten für alle, die sich für die Bewertung von Stromerzeugungstechniken und die Gestaltung der künftigen Stromversorgung interessieren. Es liefert konkrete Anhaltspunkte für die Ausgestaltung einer ökologischen Steuerreform. Es werden die wichtigsten Umwelt- und Gesundheitsschäden, die durch fossile, regenerative und nukleare Stromerzeugungstechniken entstehen, beschrieben und soweit wie möglich quantifiziert. Um diese Schäden vergleichend bewerten zu können, werden sie anschliessend monetarisiert, ausgehend von den Präferenzen der Bevölkerung in sogenannte externe Kosten umgerechnet.